

Betriebsanleitung

Software zur Archivierung, Verwaltung
und Anzeige von DTM-Daten

VEGA DataViewer



Document ID: 51547



VEGA

Inhaltsverzeichnis

1	Zu diesem Dokument.....	3
1.1	Funktion	3
1.2	Zielgruppe.....	3
1.3	Verwendete Symbolik.....	3
2	Zu Ihrer Sicherheit	4
2.1	Autorisiertes Personal	4
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
2.3	Warnung vor Fehlgebrauch	4
2.4	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	4
2.5	Umwelthinweise	4
3	Produktbeschreibung.....	5
3.1	Was ist VEGA DataViewer?.....	5
4	Software-Installation.....	6
4.1	Systemanforderungen	6
4.2	DataViewer installieren.....	6
5	Bedienung	7
5.1	DataViewer starten.....	7
5.2	Definition von Gerätedaten/Aufzeichnungen	8
5.3	Import/Export von Gerätedaten	9
5.4	Anzeige der Geräteinformationen.....	10
5.5	Gerätedaten mit dem Service teilen	17
6	Deinstallation	19
6.1	Deinstallationsablauf	19
7	Anhang.....	20
7.1	Systemvoraussetzungen	20
7.2	EULA für Setup des VEGA DataViewers	20

1 Zu diesem Dokument

1.1 Funktion

Die vorliegende Betriebsanleitung liefert Ihnen die erforderlichen Informationen für die Installation und Inbetriebnahme. Lesen Sie diese deshalb vor der Inbetriebnahme und bewahren Sie sie als Produktbestandteil jederzeit zugänglich auf.

1.2 Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung richtet sich an ausgebildetes Fachpersonal. Der Inhalt dieser Anleitung muss dem Fachpersonal zugänglich gemacht und umgesetzt werden.

1.3 Verwendete Symbolik



Document ID

Dieses Symbol auf der Titelseite dieser Anleitung weist auf die Document ID hin. Durch Eingabe der Document ID auf www.vega.com kommen Sie zum Dokumenten-Download.



Information, Tipp, Hinweis

Dieses Symbol kennzeichnet hilfreiche Zusatzinformationen.



Vorsicht: Bei Nichtbeachten dieses Warnhinweises können Störungen oder Fehlfunktionen die Folge sein.



Warnung: Bei Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann ein Personenschaden und/oder ein schwerer Geräteschaden die Folge sein.



Gefahr: Bei Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann eine ernsthafte Verletzung von Personen und/oder eine Zerstörung des Gerätes die Folge sein.



Ex-Anwendungen

Dieses Symbol kennzeichnet besondere Hinweise für Ex-Anwendungen.



SIL-Anwendungen

Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise zur Funktionalen Sicherheit, die bei sicherheitsrelevanten Anwendungen besonders zu beachten sind.



Liste

Der vorangestellte Punkt kennzeichnet eine Liste ohne zwingende Reihenfolge.



Handlungsschritt

Dieser Pfeil kennzeichnet einen einzelnen Handlungsschritt.



Handlungsfolge

Vorangestellte Zahlen kennzeichnen aufeinander folgende Handlungsschritte.

2 Zu Ihrer Sicherheit

2.1 Autorisiertes Personal

Sämtliche in dieser Dokumentation beschriebenen Handhabungen dürfen nur durch ausgebildetes und autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

VEGA DataViewer ist eine Software zur Archivierung, Verwaltung und Anzeige der Daten und Dokumentation von kommunikationsfähigen Geräten.

2.3 Warnung vor Fehlgebrauch

Bei nicht sachgerechter oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können anwendungsspezifische Gefahren entstehen. So z. B. ein Behälterüberlauf oder Schäden an Anlagenteilen durch falsche Montage, Einstellung oder Konfiguration. Dies kann Sach-, Personen- oder Umweltschäden zur Folge haben. Weiterhin können dadurch die Schutzeigenschaften des Gerätes beeinträchtigt werden.

2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Installation und der Einsatz erfolgt auf eigenes Risiko. Für Mangelgeschäden kann keine Haftung übernommen werden.

2.5 Umwelthinweise

Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen ist eine der vordringlichsten Aufgaben. Deshalb haben wir ein Umweltmanagementsystem eingeführt mit dem Ziel, den betrieblichen Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern. Das Umweltmanagementsystem ist nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert.

Helfen Sie uns, diesen Anforderungen zu entsprechen.

3 Produktbeschreibung

3.1 Was ist VEGA DataViewer?

Mit dieser Software erhalten Sie ein Tool zum Archivieren, Verwalten, Anzeigen und Analysieren von DTM-Daten, die in einer Datenbank gespeichert werden. Folgende Datenformate bzw. -typen können eingebunden werden:

- Messwertaufzeichnungen
- Ereignisdateien
- Echokurvendateien
- Serviceaufzeichnungen
- Impedanzkurvenaufzeichnungen
- PACTware-Projektdateien
- Backups
- Dokumentation

Die abgelegten Daten können über eine Geräteliste anhand der Geräteseriennummer oder des Geräte-TAGs zur Ansicht/Auswertung abgerufen werden. Somit sind zusammengehörende Daten jederzeit zentral abrufbar.

4 Software-Installation

4.1 Systemanforderungen

Die Systemanforderungen finden Sie im Anhang im hinteren Teil dieser Anleitung.

4.2 DataViewer installieren

Der VEGA DataViewer ist ein Bestandteil der DTM Collection. Bei der Installation der DTM Collection oder des VEGA-DTM-Pakets wird der DataViewer automatisch mitinstalliert. Alternativ kann der DataViewer aber auch separat heruntergeladen und installiert werden.

5 Bedienung

5.1 DataViewer starten

Starten Sie die Software über das Windows-Startmenü unter "VEGA DTM Tools".

Die Menüsprache orientiert sich an der eingestellten Sprache der DTMs. Alternativ kann sie auch temporär unter "Einstellungen" - "Optionen" umgestellt werden.



Information:

Um die Unterstützung aller Funktionen sicherzustellen, sollten Sie stets die neueste Softwareversion verwenden. Die aktuelle DTM Collection kann jederzeit kostenfrei von unserer Homepage heruntergeladen werden.

Bediensystem

Die DataViewer-Oberfläche ist in drei Hauptbereiche unterteilt. Diese erfüllen die nachfolgend beschriebenen Funktionen:

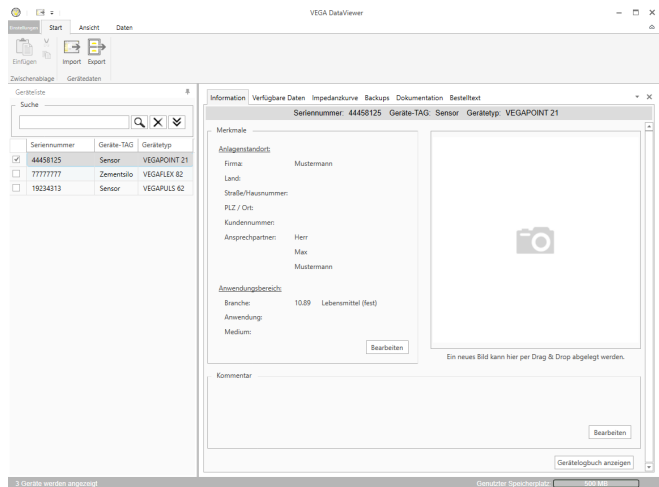


Abb. 1: Bedienoberfläche VEGA DataViewer

- 1 Menüleiste (oberer Bildschirmbereich)
- 2 Geräteliste (linker Bildschirmbereich)
- 3 Gerätedaten (rechter Bildschirmbereich)

- **Menüleiste:** Stellt die erforderlichen Befehle und Funktionen bereit
- **Geräteliste:** Dient zur Auswahl des Geräts, das im Gerätedatenbereich analysiert werden soll
- **Gerätedaten:** Hier werden alle Informationen zentral dargestellt, die zu dem ausgewählten Gerät hinterlegt sind

5.2 Definition von Gerätedaten/Aufzeichnungen

Der VEGA DataViewer kann folgende Gerätedaten und Aufzeichnungen importieren, die mit dem entsprechenden Geräte-DTM erstellt wurden.

- Messwertaufzeichnungen** Messwertaufzeichnungen können bei der neuen Sensorgeneration parametrierbar werden, so dass der Sensor selbstständig Messwerte aufzeichnet. Dieser Messwertspeicher im Gerät kann jederzeit mit dem DTM ausgelesen und im DataViewer zu einer Messwerthistorie zusammengesetzt werden. Messwertaufzeichnungen können zusätzlich mit dem DTM erzeugt werden, indem der DTM selbst Messwerte aufzeichnet. Die beiden Messwertspeicher werden im DataViewer getrennt verwaltet und heißen "*Messwerte (DTM)*" und "*Messwerte (Gerät)*".
- Ereignisdateien** Die neue Sensorgeneration besitzt die Möglichkeit, Parameteränderungen sowie eingetretene Ereignisse, wie Stromausfall, mit einem Zeitstempel und dem NAMUR-Status im Sensor abzuspeichern. Beim Auslesen aus dem Gerät werden diese im DataViewer archiviert und zu einer Historie zusammengeführt.
- Impedanzkurvendateien** Bei einer Mikrowellenschranke können mit dem DTM Impedanzkurvenaufzeichnungen erzeugt werden, indem der DTM selbst Impedanzkurven aufzeichnet. Die Impedanzkurven werden im DataViewer verwaltet und heißen "*Impedanzkurve*".
- Echokurvendateien** Echokurvenaufzeichnungen können in der neuen Sensorgeneration parametrierbar werden, so dass der Sensor selbstständig Echokurven aufzeichnet. Dieser Echokurvenspeicher im Gerät kann jederzeit mit einem DTM ausgelesen und im DataViewer zu einer Historie zusammengesetzt werden. Bei Geräten mit einem Echokurvenspeicher wird auch die Echokurve der Inbetriebnahme im DataViewer archiviert. Echokurvenaufzeichnungen können auch mit dem DTM erzeugt werden, indem der DTM selbst Echokurven aufzeichnet. Die beiden Echokurvenspeicher werden im DataViewer getrennt verwaltet und heißen "*Echokurven (DTM)*" und "*Echokurven (Gerät)*".
- PACTware-Projektdateien** Die PACTware-Projektdateien selbst können nicht verwaltet werden, da im DataViewer keine Dateiverwaltung existiert. Werden die PACTware-Dateien importiert, so extrahiert der DataViewer die darin enthaltenen Gerätedaten und archiviert die extrahierten Daten. Dies entspricht der Backupdatei mit den Geräteparametern.
- Backups** Backups enthalten ein Abbild aller Geräteparameter eines Geräts. Mit einem Backup ist es zu jedem Zeitpunkt möglich, ein Gerät, mit der im Backup gesicherten Parametrierung wiederherzustellen.
- Dokumentation** An verschiedenen Stellen in einem DTM werden PDF-Dateien erzeugt. Diese Dokumentationen wie zum Beispiel die Gerätedokumentation oder die Ergebnisse eines durchgeführten Gerätetests werden in dem Bereich „Dokumentation“ verwaltet.

Serviceaufzeichnungen

Bei einer Serviceaufzeichnung werden folgende Aufzeichnungen eines Gerätes automatisch aufgezeichnet und am Ende der Serviceaufzeichnung im DataViewer archiviert.

- Messwertaufzeichnung mit DTM
- Echokurvenaufzeichnung mit DTM
- Ereignisliste aus Gerät
- Backupdatei mit den Geräteparametern



Abb. 2: Starten einer Serviceaufzeichnung



Information:

Während einer laufenden Serviceaufzeichnung erfolgt noch keine Archivierung im DataViewer. Erst wenn die Serviceaufzeichnung wieder beendet wird, erfolgt die Übernahme.



Abb. 3: Beenden einer Serviceaufzeichnung

Import

5.3 Import/Export von Gerätedaten

Beim Aufzeichnen von Daten, beim Erzeugen von Backups oder Dokumentationen werden die Daten selbstständig gespeichert und automatisch in den DataViewer importiert. Bei den anderen Datenformaten muss der Import manuell über die Schaltfläche "Import aus Datei" erfolgen. Der Import erscheint nach Auswahl der entsprechenden Datei ein Fenster, in dem zusätzliche Informationen zum Gerät, Standort, Ansprechpartner, ... eingetragen werden können.

Nach dem Import kann jedes Gerät über die Seriennummer oder den Geräte-TAG ausgewählt werden.

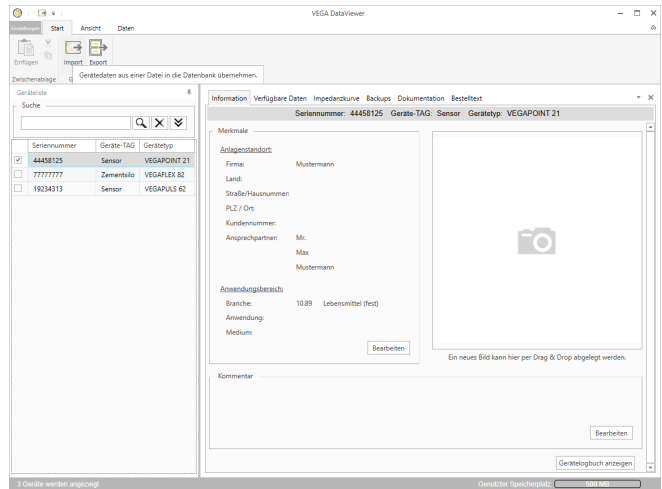


Abb. 4: Import von Gerätedaten

Export

Zum Export der hinterlegten Daten eines Gerätes markieren Sie in der Geräteliste das gewünschte Gerät und drücken die Schaltfläche "Export". Anschließend können Sie den gewünschten Speicherort für die Datei auswählen. Die erzeugte VDS-Datei enthält alle hinterlegten Informationen zum ausgewählten Gerät.

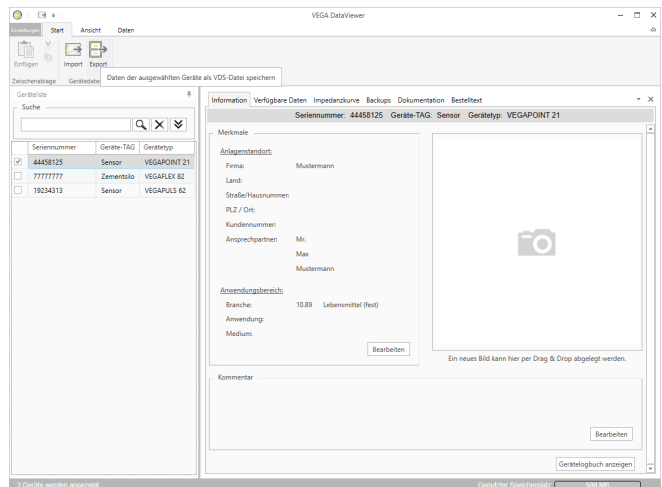


Abb. 5: Export von Gerätedaten

5.4 Anzeige der Geräteinformationen

Geräteauswahl

Jedes aufgeführte Gerät wird über die Seriennummer identifiziert und archiviert. In der Geräteliste im linken Bildschirmbereich sind alle hin-

terlegten Geräte aufgelistet. Die Auswahl des gewünschten Gerätes erfolgt durch einen Klick mit der linken Maustaste auf die Seriennummer oder den Geräte-TAG. Bei umfangreichen Gerätelisten kann im oberen Bereich der Geräteliste auch die Schnellsuche benutzt werden. Hierbei werden sämtliche Merkmalsfelder des Informationsfeldes durchsucht.

Nach Auswahl eines Gerätes werden alle Informationen, die von einem Gerät erfasst wurden, automatisch in den Gerätedatenbereich geladen. Um die Inhalte übersichtlich und strukturiert darzustellen, ist dieser Bereich folgendermaßen aufgeteilt und über Reiter erreichbar.

- Information
- Verfügbare Daten
- Echokurven (DTM)
- Messwerte (DTM)
- Ereignisse
- Backups
- Impedanzkurve
- Dokumentation



Hinweis:

Die vier Seiten "Information", "Verfügbare Daten", "Anhänge", "Bestelltexte" existieren immer bei jedem archivierten Gerät. Die weiteren Seiten erscheinen abhängig davon, ob entsprechende Daten zu einem Gerät gespeichert wurden.

Information

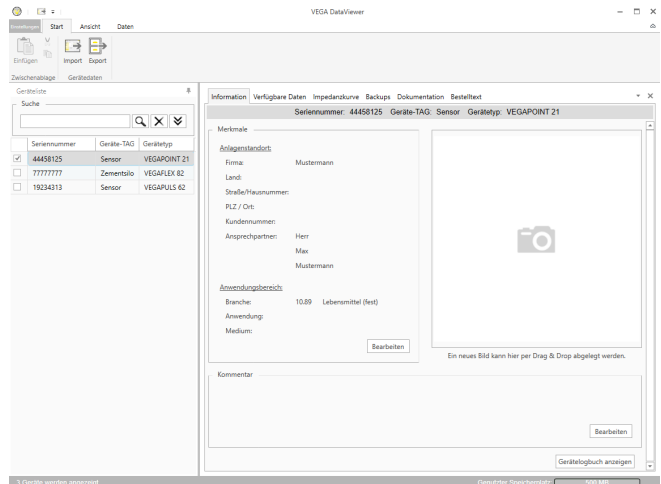


Abb. 6: Gerätedaten - Information

Im Informationsfenster können Eingaben zum Anlagenstandort, zum Ansprechpartner und zur Messstelle sowie freie Kommentare hinterlegt werden. Alle Informationen in diesem Bereich können über die Schnellsuche in der Geräteliste gefunden werden.

Verfügbare Daten

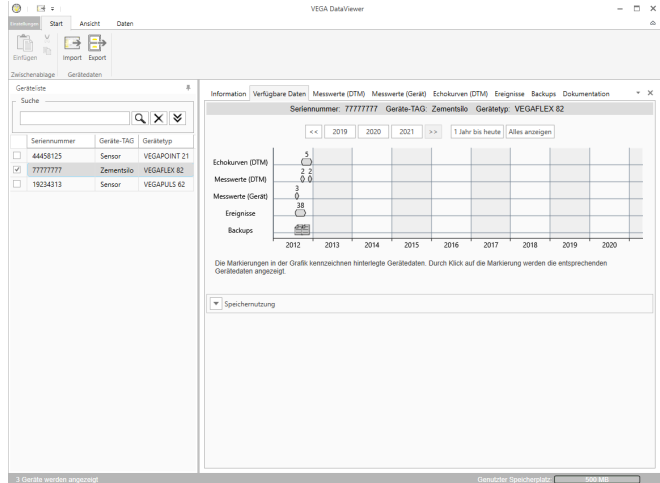


Abb. 7: Gerätedaten - Verfügbare Daten

Dieses Fenster bietet eine Übersicht über alle zu einem Gerät gespeicherten Daten in grafischer Form. Die verschiedenen Datenobjekte werden in einer Kalendergrafik repräsentiert. Die darin enthaltenen grafischen Symbole haben eine Hyperlink-Funktion, d. h. jedes der Datenobjekte kann per Mausklick direkt in der passenden Ansicht geöffnet werden. Je nach gewählter Kalenderauflösung zieht die Software einzelne Symbole zu einem einzigen Symbol zusammen. In diesem Fall wird durch eine Zahl über dem Symbol die Anzahl der zusammengezogenen Datenobjekte, die sich dahinter verbergen, angedeutet. Die Funktion "Speichernutzung" gibt einen Überblick zum verbrauchten Speicherplatz je Gerät und Datentyp. Hier werden auch Funktionen zum gezielten Löschen von Datenobjekten angeboten.

Echokurven (DTM)

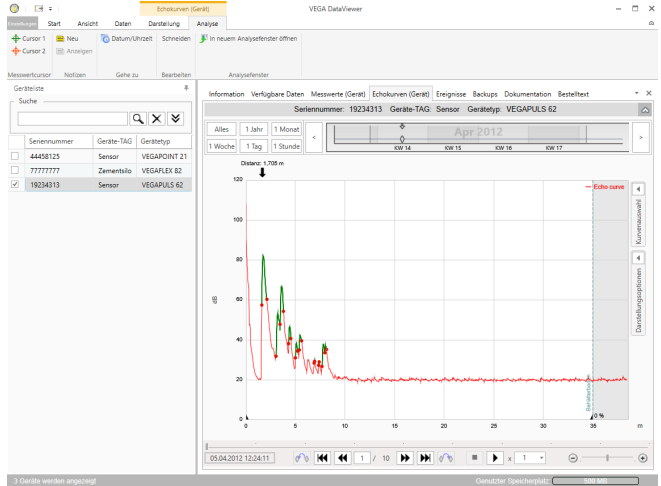


Abb. 8: Gerätedaten - Echokurven (DTM)

In diesem Fenster werden die importierten Datenblöcke jeweils durch einzelne Symbole in der Kalenderleiste angezeigt. Wurden Datenblöcke mit zeitlicher Überlappung importiert, so betrachtet der DataViewer die Datenblöcke als einen zusammenhängenden Block. Gleiches gilt, wenn zwei benachbarte Datenblöcke zeitlich dicht nebeneinander liegen (< 2 Minuten).

Es werden verschiedene Funktionen zum Navigieren in den Kurven sowie zum Anpassen der Darstellung und zur Analyse angeboten. Zum Bedienen dieser Funktionen wird die Menüleiste um die Reiter "Darstellung" und "Analyse" erweitert. Zusätzlich sind rund um die Echokurvengrafik entsprechende Bedienelemente angeordnet.

Messwerte (DTM)

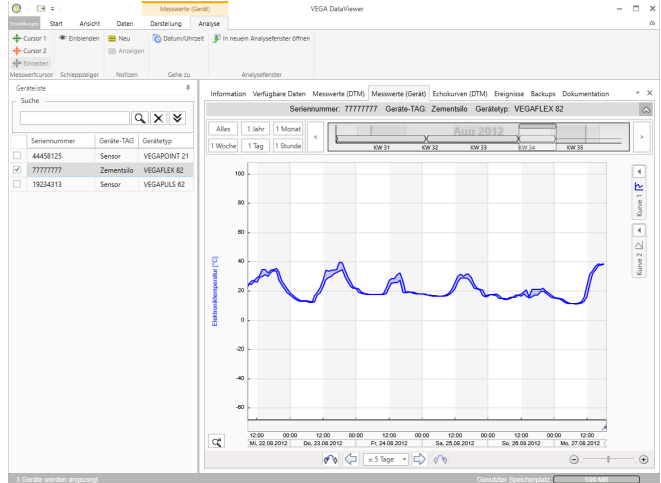


Abb. 9: Gerätedaten - Messwerte

In diesem Fenster werden die importierten Datenblöcke jeweils durch einzelne Symbole in der Kalenderleiste angezeigt. Wurden Datenblöcke mit zeitlicher Überlappung importiert, so betrachtet der DataViewer die Datenblöcke als einen zusammenhängenden Block. Gleiches gilt, wenn zwei benachbarte Datenblöcke zeitlich dicht nebeneinander liegen (< 2 Minuten).

Es werden verschiedene Funktionen zum Navigieren in den Kurven sowie zum Anpassen der Darstellung und zur Analyse angeboten. Zum Bedienen dieser Funktionen wird die Menüleiste um die Reiter "Darstellung" und "Analyse" erweitert. Zusätzlich sind rund um die Messwertgrafik entsprechende Bedienelemente angeordnet.

Ereignisse

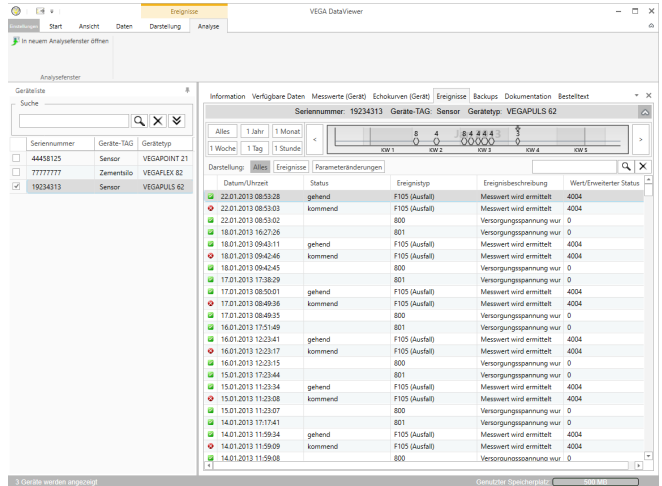


Abb. 10: Gerätedaten - Ereignisse

In diesem Fenster werden die importierten Ereignisse jeweils durch einzelne Symbole in der Kalenderleiste angezeigt. Wenn zwei oder mehr benachbarte Datenblöcke zeitlich dicht nebeneinander liegen (< 2 Minuten), so betrachtet der DataViewer die Datenblöcke als einen zusammenhängenden Block. In diesem Fall wird durch eine Zahl über dem Symbol die Anzahl der zusammengezogenen Ereignisse, die sich dahinter verbergen, angedeutet.

Es werden verschiedene Funktionen zum Navigieren in den Aufzeichnungen sowie zum Filtern der Darstellung und zur Suche angeboten. Zum Bedienen dieser Funktionen bietet der DataViewer rund um die Ereignistabelle entsprechende Bedienelemente.

Backup

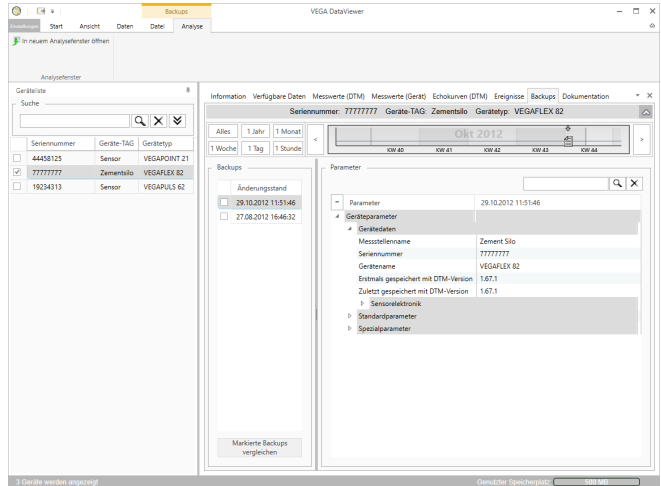


Abb. 11: Gerätedaten - Backup

In diesem Fenster werden die importierten Backups jeweils durch einzelne Dokument-Symbole in der Kalenderleiste angezeigt. Wenn zwei oder mehr benachbarte Backups zeitlich dicht nebeneinander liegen (< 2 Minuten), so betrachtet der DataViewer die Datenblöcke als einen zusammenhängenden Block. In diesem Fall wird durch eine Zahl über dem Dokument-Symbol die Anzahl der zusammengezogenen Backups, die sich dahinter verbergen, angedeutet.

Es werden verschiedene Funktionen zum Navigieren in den Aufzeichnungen sowie zum Filtern der Darstellung und zur Suche angeboten. Zum Bedienen dieser Funktionen bietet der DataViewer rund um die Backups entsprechende Bedienelemente.

Impedanzkurve

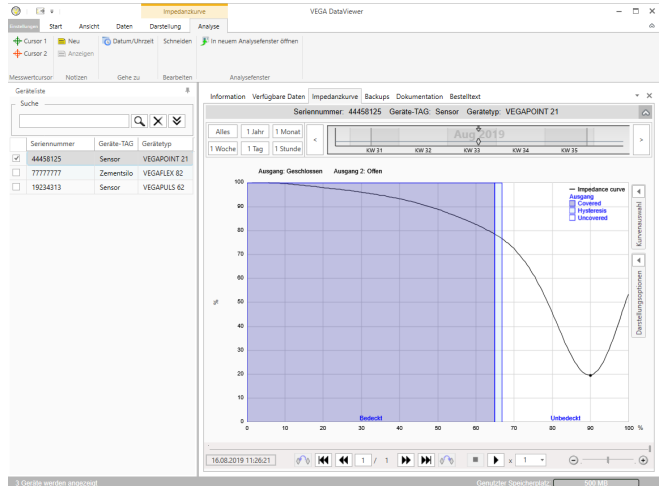


Abb. 12: Gerätedaten - Impedanzkurve

In diesem Fenster werden die importierten Datenblöcke jeweils durch einzelne Symbole in der Kalenderleiste angezeigt. Wurden Datenblöcke mit zeitlicher Überlappung importiert, so betrachtet der DataViewer die Datenblöcke als einen zusammenhängenden Block. Gleiches gilt, wenn zwei benachbarte Datenblöcke zeitlich dicht nebeneinander liegen (< 2 Minuten). Es werden verschiedene Funktionen zum Navigieren in den Kurven sowie zum Anpassen der Darstellung und zur Analyse angeboten. Zum Bedienen dieser Funktionen wird die Menüleiste um die Reiter "Darstellung" und "Analyse" erweitert. Zusätzlich sind rund um die Impedanzkurvengrafik entsprechende Bedienelemente angeordnet.

Dokumentation

In diesem Bereich werden die archivierten Dokumentationen verwaltet und angezeigt. Der Name der Dokumentation enthält die Seriennummer, das Datum sowie den Typ der Dokumentation. Die Dokumentation kann mit einem Doppelklick im PDF-Viewer angezeigt, gedruckt oder wieder lokal abgespeichert werden.

5.5 Gerätedaten mit dem Service teilen

Ist zur Interpretation der Gerätedaten Unterstützung des VEGA-Service erforderlich, können die Gerätedaten mit der "Teilen"-Funktion zur Einsicht für einen Servicemitarbeiter freigegeben werden. Zuvor müssen diese Gerätedaten mit myVEGA synchronisiert werden, erst dann steht die "Teilen"-Funktion zur Verfügung. Ist die Unterstützung durch den Servicemitarbeiter beendet, kann die Freigabe der Gerätedaten wieder aufgehoben werden.

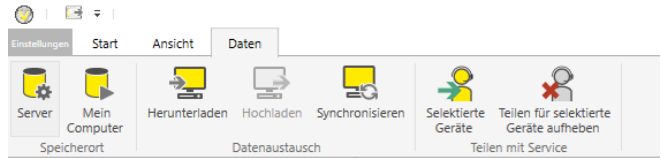


Abb. 13: Freigabe der "Teilen"-Funktion für den VEGA-Service

Es bestehen folgende Bedienmöglichkeiten um Gerätedaten zu teilen bzw. wieder aufzuheben:

- Über die Menüleiste "Daten" mit den Bedienelementen der Gruppe "Teilen mit Service"
- Über die rechte Maustaste auf einem selektierten Eintrag der Geräteliste

6 Deinstallation

6.1 Deinstallationsablauf

Sollten Sie den DataViewer wieder von Ihrem PC entfernen wollen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den Punkt "*Apps & Features*" in der Systemsteuerung aus (erreichbar über "Start - Einstellungen - Apps").
2. Wählen Sie aus der Liste den Eintrag "*DataViewer* aus und drücken Sie die Schaltfläche "*Deinstallieren*".
3. Führen Sie die Deinstallation wie vom Assistenten vorgeschlagen aus und beenden Sie den Vorgang mit einem Windows-Neustart.

7 Anhang

7.1 Systemvoraussetzungen

Hardware

Prozessor	CPU 1 GHz oder höher
Arbeitsspeicher	Mindestens 4 GB RAM oder höher
Festplatte	Mindestens 10 GB freier Speicherplatz
– Schnittstellen	Bluetooth/USB/Ethernet

Software

Betriebssystem	Windows 10/11 (32/64 Bit)
Software	Microsoft .NET Framework 3.5, 4.6.1 und .NET8

7.2 EULA für Setup des VEGA DataViewers

Nutzungsbedingungen für VEGA DataViewer („Softwareprodukt“).

§ 1 Geltungsbereich

Diese Endbenutzer-Nutzungsvereinbarung („EULA“) ist ein rechtsgültiger Vertrag zwischen Ihnen (entweder als natürlicher oder juristischer Person) und der VEGA Grieshaber KG, Schiltach („VEGA“) über die Nutzung des Softwareprodukts. Indem Sie das Softwareprodukt installieren, kopieren oder anderweitig benutzen, erklären Sie sich mit den Bestimmungen dieser Nutzungsvereinbarung einverstanden. **Installieren Sie das Softwareprodukt nicht, sollten Sie mit den Bedingungen dieser Nutzungsvereinbarung nicht einverstanden sein.**

§ 2 Gegenstand

VEGA DataViewer besteht aus der eigentlichen Software und der entsprechenden Dokumentation wie Handbuch, Online-Hilfe usw. („Softwareprodukt“). Das Softwareprodukt wird sowohl durch das Urheberrecht und internationale Urheberrechtsverträge geschützt, als auch durch weitere Gesetze und Verträge über geistiges Eigentum. Das Softwareprodukt wird nicht verkauft, sondern nur zur Nutzung überlassen.

§ 3 Nutzungsrechte

- Das Softwareprodukt ermöglicht die Ansicht und Analyse von Geräte-Daten, die mit VEGA-DTM aufgezeichnet wurden. Dies sind z. B. Messwerte, Ereignisse bzw. Echo- und Trendkurven.
- Sie sind widerruflich berechtigt, alle ihre Rechte aus dieser Nutzungsvereinbarung dauerhaft zu übertragen. Voraussetzung ist, dass Sie das vollständige Softwareprodukt (einschließlich aller Komponenten, der Medien und des gedruckten Materials) übertragen, und der Empfänger den Bedingungen dieser Nutzungsvereinbarung zustimmt. Sie sind verpflichtet, mit dem Dritten eine schriftliche Vereinbarung zu treffen, die den Bestimmungen dieser Vereinbarung entsprechen. Sie sind für die Beachtung etwaiger Ausfuhrerfordernisse aufgrund aller geltenden Rechtsvorschriften und Anordnungen verantwortlich. Sie stellen VEGA von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aus einem Verstoß gegen diese Regelung entstehen.

§ 4 Nutzungseinschränkungen

Die Nutzung des Softwareprodukts erfolgt ausschließlich gemäß der Bedingungen dieser EULA. Sie sind insbesondere nicht berechtigt, die Software (i) zu ändern, anzupassen, zu erweitern, zurückzuentwickeln oder zu übersetzen, (ii) Teile herauszulösen, (iii) oder zu versuchen, den Quellcode abzuleiten oder zu entschlüsseln, (iv) Eigentumsvermerke (einschließlich Urheberrechtsvermerke oder Markenzeichen) von VEGA oder ihren verbundenen Unternehmen oder Partnern zu entfernen, zu verändern oder zu verdecken, oder (v) die Software zu vermieten oder zu verleasen.

§ 5 Verstoß gegen Nutzungsrechte

Ungeachtet anderer Rechte ist VEGA berechtigt, diese Nutzungsvereinbarung zu kündigen und Ihnen die Nutzung des Softwareprodukts zu untersagen, wenn Sie gegen die Bedingungen dieser EULA, insbesondere die vereinbarten Nutzungsrechte und -einschränkungen verstoßen. In diesem Fall sind Sie verpflichtet, alle Kopien des Softwareprodukts und all seiner Komponenten insbesondere der Software-Produktscheine zu vernichten und VEGA darüber Nachweis zu führen.

§ 6 Gefahrenübergang bei elektronischen Kommunikationsmedien

Bei Überlassung von Software über elektronische Kommunikationsmedien (zum Beispiel insbesondere über das Internet) ist der Zeitpunkt des Gefahrenübergangs der Zeitpunkt, bei dem die Software die Sphäre von VEGA verlässt.

§ 7 Mängelhaftung

- Wird das Softwareprodukt auf einem Datenträger von VEGA zur Verfügung gestellt, ersetzt VEGA diesen bei offensichtlichen Mängeln durch ein mangelfreies Exemplar.
- Als Mängel in Bezug auf das Softwareprodukt gelten solche von Ihnen nachgewiesene, reproduzierbare, nicht unerhebliche Abweichungen von der dazugehörigen Dokumentation.
- Eine Nachbesserung erfolgt üblicherweise durch Lieferung oder Bereitstellung eines neuen Produktausgabestandes (Update/Upgrade).
- Die Fehlerdiagnose und die Mängelbeseitigung im Rahmen der Gewährleistung erfolgen nach Wahl von VEGA bei Ihnen (vor Ort) oder bei VEGA. Sie stellen VEGA die zur Mängelbeseitigung benötigten Unterlagen und Informationen zur Verfügung. Erfolgt die Mängelbeseitigung vor Ort, stellen Sie unentgeltlich die benötigte Hard- und Software sowie die erforderlichen sonstigen Betriebszustände mit geeignetem Bedienpersonal so zur Verfügung, damit die Arbeiten zügig durchgeführt werden können.
- VEGA kann die Vergütung des Prüfaufwandes aufgrund einer Mängelanzeige ihrerseits verlangen, wenn ein Mangel nicht nachweisbar ist.
- Sie haben alle angemessenen Maßnahmen zu ergreifen, weitergehende Schäden zu verhindern oder zu begrenzen, die aus einem Mangel am Softwareprodukt resultieren, insbesondere VEGA den Mangel unverzüglich anzuzeigen und für die Sicherung der eingegebenen und zu verarbeitenden Daten zu sorgen.
- Die Gewährleistungsfrist für Softwareprodukte beträgt 12 Monate. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt des Gefahrenübergangs.

§ 8 Datenverlust

Bei Beschädigung von Daten durch einen Mangel in der gelieferten Software umfasst die Ersatzpflicht nicht den Aufwand für die Wiederbeschaffung verlorener Daten und Informationen.

§ 9 Ergänzende Regelungen

Die Nutzung des Softwareprodukts unterliegt ergänzend zu den in dieser EULA festgehaltenen Bedingungen den Allgemeinen Lieferbedingungen der VEGA. Diese finden Sie im Internet unter www.vega.com/agb. Im Falle von Abweichungen oder Widerspruch gelten die Bedingungen dieser EULA vorrangig für die Nutzung des Softwareprodukts.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser EULA nicht wirksam sein, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. Die Vertragspartner werden die unwirksame Bestimmung einvernehmlich durch eine wirksame und angemessene Bestimmung ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt der ursprünglichen Bestimmung möglichst nahe kommt.

EULA for Setup of VEGA DataViewer

Terms of use for VEGA DataViewer ("Software product").

§ 1 Scope of application

This End User License Agreement ("EULA") is a legal contract between you (either as a natural person or a corporate entity) and VEGA Grieshaber KG, Schiltach ("VEGA"), for the use of the software product. By installing, copying or otherwise using the software product, you agree to be bound by the terms of this User Agreement. **If you do not agree to the terms of this User Agreement, do not install the software product.**

§ 2 Subject matter

VEGA DataViewer consists of the actual software and the corresponding documentation such as user manual, online help, etc. ("Software product"). The software product is protected by copyright law and international copyright treaties, as well as other intellectual property laws and treaties. The software product is not sold - it is only made available for use.

§ 3 Usage rights

- The software product enables the viewing and analysis of instrument data recorded with VEGA-DTM. This includes e.g. measured values, events or echo and trend curves.
- You are entitled to permanently transfer all your rights under this user agreement, but also to revoke the transfer of those rights. The prerequisite is that you transfer the complete software product (including all components, data carriers and printed material) and that the recipient agrees to the terms of this user agreement. You are also required to make a written agreement with the third party that complies with the terms of this agreement. You are obligated to comply with any export requirements mandated by all applicable laws and regulations. You indemnify VEGA against all third-party claims arising from a violation of this regulation.

§ 4 Restrictions on use

The software product may only be used in accordance with the terms of this EULA. In particular, you are not authorised to (i) modify, adapt, extend, reverse engineer or translate the software, (ii) extract parts, (iii) or attempt to derive or decipher the source code, (iv) remove, alter or obscure proprietary notices (including copyright notices or trademarks) of VEGA or its affiliates or partners, or (v) rent or lease the software.

§ 5 Violation of rights of use

Irrespective of other rights, VEGA is entitled to terminate this usage agreement and to prohibit you from using the software product if you violate the terms of this EULA, in particular the agreed usage rights and restrictions. In such case, you are obliged to destroy all copies of the software product and all of its components, in particular the software product certificates, and to provide VEGA with proof of this.

§ 6 Transfer of risk with electronic communication media

When software is transferred via electronics communication media (for example and in particular via the Internet) the transfer of perils to the buyer takes place when the software leaves VEGA's sphere.

§ 7 Liability for defects

- If VEGA provides the software product on a data carrier, VEGA will replace it with a defect-free copy in case of obvious defects.
- The software product is considered defective if you can prove there are significant, reproducible deviations from the associated documentation.
- A rectification of defects is usually effected by delivery or provision of a new product version (update/upgrade).
- Fault diagnosis and rectification within the scope of the warranty are carried out at VEGA's discretion either at your premises (on site) or at VEGA's premises. You provide VEGA with the documents and information required to remedy the defect. If the defect is to be remedied on site,

you provide the required hardware and software as well as the necessary operating conditions with suitable operating personnel free of charge so that the work can be carried out quickly.

- If it cannot be proven there is a defect, VEGA can demand compensation for the work involved in examining and checking the software.
- You must take all appropriate measures to prevent or limit further damage resulting from a defect in the software product, including notifying VEGA of the defect immediately and backing up your data, especially data that has been entered or is yet to be processed.
- The warranty period for software products is 12 months. The period begins at the time of the transfer of risk. The warranty period for the master copy applies to copies made by you.

§ 8 Loss of data

If data is damaged due to a defect in the supplied software, the obligation to pay compensation does not include the cost of recovering lost data and information.

§ 9 Supplementary provisions

In addition to the conditions stipulated in this EULA, the use of the software product is subject to VEGA's general terms of delivery. You can find these on the Internet at www.vega.com/agn. In the event of any discrepancy or contradiction, the terms of this EULA shall govern the use of the software product.

If individual provisions of this EULA are found to be legally void, this does not affect the effectiveness of the remaining provisions. The contracting parties shall by mutual agreement replace the invalid provision with an effective and appropriate provision that comes as close as possible to the economic intent and purpose of the original provision.

Druckdatum:

VEGA

Die Angaben über Lieferumfang, Anwendung, Einsatz und Betriebsbedingungen der Sensoren und Auswertsysteme entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen.
Änderungen vorbehalten

© VEGA Grieshaber KG, Schiltach/Germany 2024

51547-DE-241017

VEGA Grieshaber KG
Am Hohenstein 113
77761 Schiltach
Deutschland

Telefon +49 7836 50-0
E-Mail: info.de@vega.com
www.vega.com